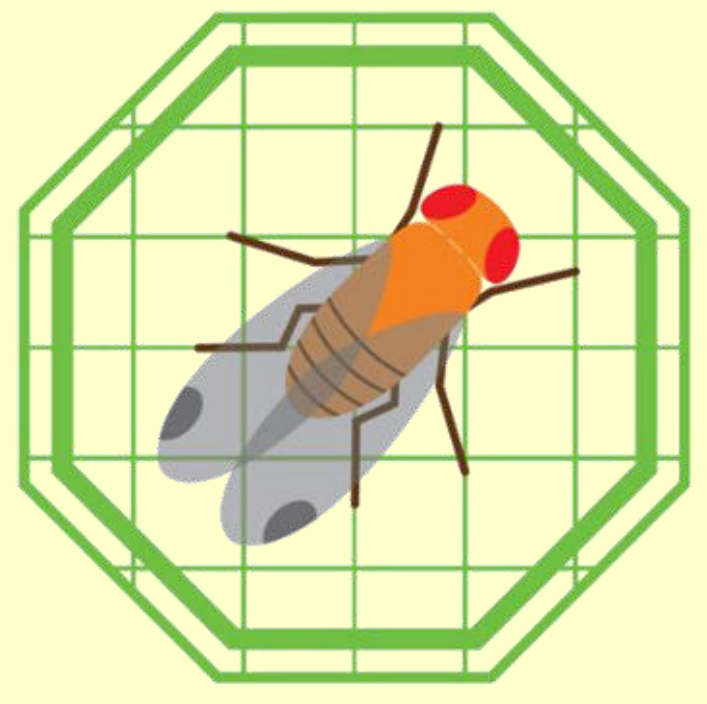




Einnetzen von Obstkulturen zum Schutz gegen die Kirschessigfliege

Bewertung und Demonstration von Einnetzungsverfahren in Zusammenarbeit mit Obstbaubetrieben.

Ziele und Aufgaben:

Einnetzungen als nicht-chemische Bekämpfungsmaßnahme sollen in der Praxis weiter verbreitet werden

- Bewertung der Einnetzungen in den teilnehmenden Obstbaubetrieben
- Optimierung der bisherigen Einnetzungen
- Erfassung des Auftretens von Nützlingen sowie Krankheiten und Schädlingen

→ Vermittlung der gewonnenen Ergebnisse an Erzeuger auf Hoftagen und im direkten Kontakt

Einnetzungsvarianten:

- Kompletteinnetzung (**A**; Heidelbeeren)
- Seitliche Einnetzung (**B**; Brombeeren)
- Kombination mit Hagelnetz (**C**; Süßkirschen)
- Kombination mit Folientunnel (**D**; Heidelbeeren)

Untersuchte Fruchtarten:

- Süßkirschen
- Sommer- und Herbsthimbeeren
- Brombeeren
- Heidelbeeren

Untersuchungsmethoden:

- Apfelessigfallen und Fruchtbonituren
- Nützlings-, Krankheits- und Schädlingsmonitoring
- Erfassung der Temperatur und Luftfeuchte
- Betriebswirtschaftliche Bewertung



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Gefördert durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE),
Förderkennzeichen 2815MD010

Clemens Angel (LTZ)

Fotos: Clemens Angel



Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe

poststelle@ltz.bwl.de www.ltz-augustenberg.de



Baden-Württemberg